

Im Fluss strecken die pechschwarzen Silhouetten der Elefanten ihre erhobenen Rüssel nach den Sternen aus

Gaea Schoeters, *Das Geschenk*, Zsolnay, 2025
→ Fr 12.12. im lit.z, Stans

Literaturhaus

Zentralschweiz

Do 06.11. in Stans

Dorothee Elmiger
Die Holländerinnen

Di 11.11. in Luzern

Nelio Biedermann &
Melara Mvogdobo

Do 27.11. in Stans

Lisa Elsässer
*Vögel beschriften
die Luft*

lit.z

Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65, info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

November 2025

Do 06.11.
19.45 Uhr

Dorothee Elmiger

Die Holländerinnen

Lesung und Gespräch

lit.z, Stans

Moderation: Stefan Humbel

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Auf Einladung eines gefeierten Theatermachers begibt sich eine bekannte Schriftstellerin in die südamerikanischen Tropen. Sein Theaterprojekt möchte den Fall von zwei Holländerinnen rekonstruieren, die dort vor zwei Jahren verschwunden sind. In ihrem neuen, sowohl für den Deutschen wie auch für den Schweizer Buchpreis nominierten Roman *Die Holländerinnen* (Hanser, 2025) erzählt die grosse Sprachstilistin Dorothee Elmiger eine beunruhigende Geschichte von Menschen und Monstren, von Furcht und Gewalt, von der Verlorenheit im Universum und vom Versagen der Erzählungen.

Di 11.11.
19.30 Uhr

Nelio Biedermann & Melara Mvogdobo

Nominierte Schweizer Buchpreis

Lesung und Gespräch

Stadtbibliothek Luzern

Moderation: Tuğba Ayaz

Eintritt: CHF 15

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Luzern und dem Schweizer Buchpreis

Nelio Biedermann und Melara Mvogdobo, zwei der fünf Nominierten für den Schweizer Buchpreis 2025, lesen in Luzern: Nelio Biedermann erzählt in *Lázár* (Rowohlt) poetisch, intensiv und mit Leichtigkeit zugleich vom Leben einer ungarischen Adelsfamilie und der Frage, wie man zwischen Versehrtheit und Lebenshunger richtig leben soll. Melara Mvogdobos Roman *Grossmütter* (Transit) handelt von zwei Frauen aus ganz unterschiedlichen Welten – einer Schweizer Bauernfamilie und einer wohlhabenden Familie in Kamerun. In messerscharfer und bewegender Sprache wird gezeigt, was Frauen über Kulturen und Kontinente hinweg verbindet.

Do 27.11.
19 Uhr

Lisa Elsässer

Vögel beschriften die Luft

Buchvernissage

lit.z Stans

Moderation: Hanspeter Müller-Drossaart

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Lisa Elsässers neues Buch *Vögel beschriften die Luft* (Bildfluss Verlag, 2025), dessen Entstehung mit einem Urner Werkjahr ausgezeichnet wurde, lässt die verschiedenen Spielarten ihres Schreibens erklingen: Gedichte, Konkrete Poesie und Kurzgeschichten. Während die Kurzgeschichten und konkreten Gedichte zum ersten Mal erscheinen, finden sich in der Lyrik auch einige Werke aus früheren Bänden, die von der grossen Kontinuität ihres dichterischen Schaffens zeugen. «Wohin gehen die Augenblicke? Niemand weiss es. (...) Wenn es aber etwas gibt, an das sich die Spuren einiger unserer verlorenen Augenblicke heften können, dann sind es Worte.» Aus dem Nachwort von Norbert Hummelt, Berlin.

So 30.11.
16 Uhr

Ilma Rakusa & Annelies Štrba

Poesie in Farben und Worten

Kurzlesung

lit.z Stans

Kollekte

In Kooperation mit der Galerie Stans

Unter dem Titel *Blumen für die Madonna* zeigt die Galerie Stans vom 25. Oktober bis 14. Dezember Madonnen- und Blumenbilder aus dem Werkzyklus der Schweizer Fotografin und Videokünstlerin Annelies Štrba. Zwischen ihr und der Schriftstellerin, Lyrikerin und Übersetzerin Ilma Rakusa besteht eine langjährige künstlerische Freundschaft. Ilma Rakusa liest einen Madonnen-Essay, den sie eigens für die Künstlerin geschrieben hat, sowie Texte über Farben, Stille und Zärtlichkeit.

Dezember 2025

Mo 08.12.
17 Uhr

Walter Sigi Arnold

Stefan Zweig – Die Schachnovelle

Lesung

lit.z, Stans

Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 22

Der für seine Leseprojekte bekannte Schauspieler Walter Sigi Arnold liest Stefan Zweigs *Die Schachnovelle* (1942). Diese gehört international zu den bekanntesten literarischen Werken in deutscher Sprache. Sie spielt auf einem Passagierdampfer während der Überfahrt von New York nach Buenos Aires. Ein Schachweltmeister befindet sich auf dem Dampfer. Er wird von einem wohlhabenden Passagier zu einer Partie Schach animiert, die der Weltmeister spielend gewinnt. Da taucht bei der Revanche ein unbekannter Passagier auf, der sich als ebenbürtiger Gegner erweisen wird. Stefan Zweig, der 1881 in Wien geborene Schriftsteller emigrierte ein Jahr nach der Bücherverbrennung 1933 nach Südamerika. 1942 nahm er sich in Brasilien das Leben.

Fr 12.12.
19.45 Uhr

Gaea Schoeters

Das Geschenk

Lesung und Gespräch

lit.z, Stans

Moderation: Luzia Stettler

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 17

Nach ihrem Erfolg mit *Trophäe* stellt die belgische Autorin Gaea Schoeters ihren neuen Roman vor: *Das Geschenk* (aus dem Niederländischen von Lisa Mensing, Zsolnay 2025). Elefanten mitten in der Großstadt, und es werden immer mehr. Was geht hier vor? Rasch muss der Bundeskanzler erkennen, dass die Tiere nicht aus dem Zoo entlaufen, sondern ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind – als Antwort auf das europäische Einfuhrverbot von Jagdtrophäen. Gaea Schoeters tragikomisches Buch stellt globale Machtverhältnisse in Frage – klug, humorvoll und dringlich.

Di 30.12.
19 Uhr

Sagal Maj Čomafai, Marlène Mauris,
Lorène Quinodoz & Ensemble

Literarischer Silvester

Lesung und Konzert

Kulturhaus Chäslager, Stans

Eintritt: CHF 30

In Kooperation mit dem Buch- und Kulturhaus von Matt Stans, Chäslager Stans Kulturhaus, edition bücherlese, Verlag der Gesunde Menschenversand.

Noch sind nicht alle Programmwürfel gefallen, mehrsprachige Surprises werden es allemal sein: Sagal Maj Čomafai, in Stans geboren, stellt in seinem Debüt *Fast nichts all inclusive* (Verlag Die Brotsuppe) subversive Fragen mit lakonischem Humor: Wie wäre es, Moos zu sein? Wo fängt Europa an und funktioniert Integration am besten durch den Magen? In ihrem Konzert Chouk verbinden die Musikerin Lorène Quinodoz und ihr Ensemble mit der Schriftstellerin Marlène Mauris im frankoprovenzalischen Patois von Evolène altes Liedgut mit zeitgenössischer Poesie: Durch die Wälder des Val d’Hérens geistert der Wolf, ungewiss bleibt, ob die Fee von Volovron ihr Liebesglück findet! Zum Ausklang: Büchertisch, Bar und Kürbissuppe.

Und darüber hinaus

Do 13.11.
–
Sa 15.11.

Höhenflug – In guter Nachbarschaft

Literaturfestival Zug

Burgbachkeller, Zug

Bibliothek Zug

Literarische Gesellschaft Zug, Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein ISSV

in Kooperation mit dem lit.z

Das Programm von Höhenflug dreht sich um Nachbarschaften aller Art: Das Nachbarland Österreich, weniger bekannte Nachbarinnen in den Landessprachen, thematische Nachbarschaften oder Autor:innen mit und ohne Fluchterfahrungen. Mit Patrick Holzapfel, Urs Faes, Alice Schmid, Flurina Badel, Pius Strassmann, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Barbi Marković, Martina Clavadetscher, Fatima Dunn, u.w. Programm: www.hoehen-flug.ch

lit.z

Ticketreservation (Anmeldung erwünscht)
lit.z Literaturhaus Zentralschweiz
Alter Postplatz 3, 6370 Stans
041 610 03 65
info@lit-z.ch
www.lit-z.ch

Vorderseite: Gaea Schoeters, *Das Geschenk*, Zsolnay, 2025, S. 126
Gestaltung: Studio Anna Haas
Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil

